



„Allianz für starke Regionen“ startet ins neue Genuss-Jahr

SPAR Tirol Direktor Hochfilzer will Tiroler Genussprodukte forcieren

Hall/Tirol, 29. April 2006 – **Mit frischen Ideen und neuen Kooperationspartnern startet die „Allianz für starke Regionen“ ins Genuss-Jahr 2006. Auftakt war am vergangenen Samstag das „Radieschenfest“ in Hall in Tirol, wo Direktor Helmut Hochfilzer, Geschäftsführer von SPAR Tirol ankündigte, verstärkt heimische Genussprodukte in die Regale zu bringen. Bundesminister Josef Pröll zeigte sich zufrieden über die Entwicklung Österreichs zu einem Land der Genussregionen.**

Die im Frühjahr 2005 gegründete Allianz für starke Regionen vereint Partner aus der Land- und Lebensmittelwirtschaft und setzt sich für die Qualität und Besonderheit regionaler Produkte ein. Die Initiative unterstützt die GENUSS REGION ÖSTERREICH, die von Bundesminister Josef Pröll ins Leben gerufen wurde, um österreichische Genussregionen und -produkte verstärkt ins Rampenlicht der Öffentlichkeit zu stellen.

Vorrang für Produkte aus der Heimat

„Es ist uns ein besonderes Anliegen, heimischen Produkten den Vorrang zu geben. Ziel ist es, starke Marken aus starken Regionen hervorzubringen und auch zu vermarkten“, erklärte **Direktor Helmut Hochfilzer**, Geschäftsführer der SPAR-Zentrale Wörgl. „Hier in Hall stellen wir die Tiroler Genussprodukte in den Mittelpunkt und machen den Kunden auf den Mehrwert dieser Lebensmittel aufmerksam.“ **Bundesminister Josef Pröll** sagte auf dem Fest, das Beispiel SPAR zeige: „Die Idee der Genussregionen setzt sich durch. Gut, dass so wichtige Partner der Land- und Lebenswirtschaft durch ihr Qualitäts- und Regionalbewusstsein tatkräftig mitziehen.“

„Mit den Landwirten der Genussregion Nordtirol pflegen wir eine langjährige fruchtbare Partnerschaft“, informierte Hochfilzer. „Natürlich führen wir in unseren SPAR-Märkten das Nordtiroler Gemüse und den Oberländer Apfel. Daher freuen wir uns auch sehr, dass diese spezifischen Tiroler Produkte heuer für ihre hervorragende Qualität ausgezeichnet werden.“ Denn für einen der größten Nahversorger Österreichs spielt Qualität eine zentrale Rolle. „Die Qualität der heimischen Lebensmittel ist unbestritten hoch. Das schätzen die Konsumentinnen und Konsumenten immer mehr. Sie zählen auf die Frische, Naturbelassenheit und Herkunft der Lebensmittel aus ihrer Region“, erklärte Hochfilzer auf dem Radieschenfest der Thaurer Gemüsebauern.

Der erste Auftritt der „Allianz für starke Regionen“ 2006 fand auf dem „Tiroler Radieschenfest“ in Hall statt, dem ersten Genussfest in diesem Jahr. Dort zeichnete Bundesminister Pröll am Samstag den Oberländer Apfel, das Nordtiroler Gemüse und das Osttiroler Berglamm als neue Genussprodukte aus, um Kunden und Konsumenten auf ihr hochwertiges heimisches Lebensmittelangebot aufmerksam zu machen. Im vergangenen Jahr wurden in Tirol der "Zillertaler Heumilchkäse", der "Kaiserwinkler Heumilchkäse" und die "Stanzer Zwetschken" als ausgezeichnete Genussprodukte prämiert.



Radieschen – eine Spezialität des Tiroler Gemüsebaus

Was Tulpen und Narzissen für den Blumenfreund darstellen, das ist das Radieschen für den Gemüsebau: der erste Frühlingsbote, der Beginn der Saison. Jedes Jahr werden in Tirol 250 Millionen Radieschen geerntet. Damit ist Tirol das bedeutendste Radieschen-Anbaugebiet Österreichs. Die Aussaat erfolgt von Februar bis Ende August – dadurch gibt es von Mitte April bis in den Oktober stets frische Radieschen vom Tiroler Gemüsebauern.

Die Allianz für starke Regionen

Durch den großen Erfolg im letzten Jahr angespornt, gehen die Allianzpartner mit viel Elan an die Aufgabe, ihre Ziele auch im zweiten Jahr der Partnerschaft in die Öffentlichkeit zu tragen. „Das vergangene Jahr hat gezeigt, dass die Allianz mit ihren Zielen Qualitätssicherung und -erhaltung bei den Verbrauchern sehr gut ankommt. Wir freuen uns, dieses Vorhaben auch im Jahr 2006 mit verstärktem Einsatz fortführen zu können,“ so Direktor Hochfilzer.

Die „Allianz für starke Regionen“, die zur Unterstützung der Kampagne „Genuss Region Österreich“ im Frühjahr 2005 gegründet wurde, tritt für die Förderung von Qualitätsprodukten aus Österreich ein. Durch den Zusammenschluss von Partnern auf verschiedenen Ebenen der Lebensmittelerzeugung, von der Produktion bis hin zum Verkauf, sollen höchste Lebensmittelstandards für regionale Produkte erreicht werden.

Qualität ist das Schlüsselwort, das auch dieses Jahr groß geschrieben werden soll. Mit neuen Partnern wie beispielsweise der Raiffeisen Ware Austria – Lagerhaus freut sich die „Allianz für starke Regionen“ nicht nur, ihre Aktion zu intensivieren, sondern auch ausweiten zu können. Neben SPAR wird die Allianz außerdem von den Lebensmitteleinzelhändlern BILLA, Hofer und Zielpunkt getragen, und von den Lebensmittelverarbeitern Berger, Radatz sowie der BRAU UNION Österreich und den Landmaschinenherstellern CNH Steyr und Pöttinger unterstützt. Homepage: <http://www.starke-regionen.at>

Fotos zum Haller Radieschenfest sind ab Samstagvormittag, 30. April 2006 online: <http://www.fotodienst.at>

Für weitere Informationen:

Mag. Eveline Fitzinger
Temmel, Seywald & Partner Communications GesmbH
Josefstädter Straße 44, A-1080 Wien
E-Mail: fitzinger@tsp.at, Tel. 01/4024851-172

SPAR Oesterreichische Warenhandels-AG
Zweigniederlassung Woergl
Madersbacherweg 11, A-6300 Woergl
E-Mail: Barbara.MOSER@spar.at
Telefon: +43 5332 796 820, Handy: 0664/815 91 14